

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: Hofheinz

Leitfach: evangelische Religion

Rahmenthema: **Ideen für eine bessere Zukunft**

Zielsetzung des Seminars

Unsere Nachrichten sind voll von Katastrophen, Angst machenden Berichten und Zahlen, z.B. über den Klimawandel, die wachsende Weltbevölkerung, Flüchtlinge, Rechtsradikale, Kriege, usw. Alle diese Nachrichten können einen traurig und wütend machen - vor allem aber können sie einen hoffnungslos, frustriert, zynisch und passiv machen.

Die Welt ist aber auch voller Graswurzelbewegungen, Bürgerinitiativen, NGOs, Start-ups und Technologien mit großartigen Ideen für eine bessere Welt. Warum sollten wir nicht zur Abwechslung einmal unseren Blick auf sie richten - und uns inspirieren lassen, neue Hoffnung gewinnen und selbst aktiv werden?

In diesem Seminar werden wir nicht die Augen schließen vor den gegenwärtigen Problemen der Welt. Aber wir werden unser Augenmerk auch richten auf gute Beispiele für Initiativen, die helfen können, unsere Welt ein wenig besser zu machen. Wir werden darüber nachdenken, was in diesem Zusammenhang „besser“ eigentlich bedeuten kann und in welchen Bereichen wir nach Initiativen für eine bessere Welt suchen wollen, und wir werden recherchieren, wie diese Initiativen entstanden sind, von welchen Menschen sie getragen werden, was diese Menschen inspiriert hat und antreibt, ihnen Hoffnung macht und Kraft gibt für ihr Engagement, wie diese Initiativen dazu beitragen können, gegenwärtige Probleme zu überwinden und was sie bereits erreicht haben.

Beispiele für solche Initiativen kann man in jedem Land dieser Welt finden, wobei Beispiele aus Deutschland eine besonders lohnende Beschäftigung sein könnten, da man sich diesen vielleicht anschließen möchte.

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Bauck-Hof oder Sekem als Beispiele für ökologische Landwirtschaft
2. Waldorf- oder Montessorischulen als Beispiele für alternative Schulkonzepte
3. Plant-for-the-Planet als Beispiel für eine Kinderinitiative
4. Smiling Gecko als Beispiel für ein Entwicklungshilfeprojekt
5. Die SOS-Päckchenaktion am CSG als Beispiel für eine Schulinitiative
6. Die Transition-Town-Bewegung als Beispiel für eine Bürgerinitiative für eine post-fossile Welt (-Wirtschaft)
7. Die ÖDP als Beispiel für eine politische Partei für mehr Umweltschutz
8. Campact als Beispiel für eine NGO
9. Sirplus als Beispiel für ein Start-up

Bei allen Themen sind u.a. folgende Fragen zu bearbeiten: Wie ist die Initiative entstanden (Auslöser, Anfangsmotivation) und wie hat sie sich bisher entwickelt (Organisation, Wachstum, Aktionen)? Welche Vorstellung von einer „besseren Welt“ vertritt die Initiative und welchen weltanschaulichen Hintergrund hat sie? Was treibt die Mitglieder der Initiative an und macht ihnen Hoffnung? Mit welchen Mitteln und Aktionen kämpft die Initiative für eine bessere Welt? Wie stehe ich zu dieser Initiative (begründete Stellungnahme)?



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars
durch die Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10
